## Reisegelegenheiten.

...che Post-Dampfschiffahrt ... zwischen

auf der Hinreise Plymouth (für London und Paris) und auf der Rückreise Havre (für Paris, Southampton oder London) anlaufend, vermittelst der neuen auf das Solideste erbauten und Eleganteste eingerichteten großen, eisernen Postdampfer der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Abgangstage:
Von New-York: Donnerstags u. Sonnabends.
Von Hamburg: Mittwochs und Sonntags.
Von Havre: Freitags und Dienstags.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt, und ihre rühmlichst bekannten Dampfschiffe bilden die

einzige, direkte, deutsche Verbindung zwischen Hamburg, Havre und New-York. Bei Kauf von Billetten ist daher genau darauf zu achten, daß dieselben den Titel: Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft tragen.

Für die große Beliebtheit dieser Linie spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

eine Million Passagiere beförderte und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

Cajüts-Accommodationen unübertrefflich.
Größtmöglicher Comfort für Zwischendecks-Passagiere

Die von dieser Linie beförderten Auswanderer werden in New-York in dem unter Staatsoberaufsicht stehenden „Castle-Garden" gelandet und von da durch die Agenten der Linie direkt weiter befördert, so daß sie den Castle Garden, wo sie sich unter dem Schutze der Behörden befinden, vor ihrer Abreise nicht zu verlassen brauchen.

Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu billigsten Preisen.

Die Dampfer dieser Linie nehmen nur eine Klasse von Cajütspassagieren, und zwar erster Cajüte, deren Preis trotz der wohlbekannten Vorzüglichkeit der Accommodation und Verpflegung bedeutend reduzirt und jetzt auf das Allerniedrigste gestellt worden ist.

**Passage-Preise von New York**
1. Cajüte (nach Lage der Kammern). $55 $65 $75. Zwischendeck $20.
Von Plymouth nach London frei.

**Zwischendeck von Europa, $18.**
Billete für Hin- und Rückreise $38
Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte
Kinder unter 1 Jahr frei. (Alle incl. Beköstigung.)

Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
General-Passage-Agenten, 61 Broadway, New York und Washington & LaSalle Straße, Chicago, Jll.,
oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

# NORDDEUTSCHER LLOYD
# BREMEN UND NEW-YORK!

**Regelmäßige Post-Dampfschiffahrt.**
via Southampton.

vermittelst der eleganten und beliebten eisernen Post Dampfschiffe von 7000 Tonnen und 8000 Pferdekraft.

| | | |
|---|---|---|
| Eider | Ems | Werra |
| Elbe | Fulda | Neckar |
| Rhein | Main | Donau |
| Salier | Habsburg | Oder |
| | Gen. Werder. | |

Von Bremen:
Jeden Sonnabend und Mittwoch.
Von New York:
Jeden Mittwoch und Sonnabend.

Die Reise der Schnelldampfer von New York nach Bremen dauert neun Tage. Passagiere erreichen mit den Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd, Deutschland in bedeutend kürzerer Zeit als mit anderen Linien.

**Passage-Preise:**

| | Von New York. | Von Bremen. |
|---|---|---|
| 1 Cajüte. Mittwoch | $80 u. $100 | $120 |
| Sonabend | $75 | $100 |
| 2 Cajüte. Mittwoch | $60 | 72 |
| Sonnabend | 50 | 60 |
| Zwischendeck Mittwoch | 22 | $20.50 |
| Sonnabend | 20 | 18.00 |

Nach Bremen und zurück: Sonnabend.

| | |
|---|---|
| 1 Cajüte | $145 |
| 2 Cajüte | $90 |

**Zwischendeck $38.**
Kinder unter 12 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.
Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an
Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue, Agenten für Scranton.

Hostetter's Magenbitteres ist's was Dir helfen wird; es regt die versagenden Kräfte an, stärkt den Körper und erheitert den Geist. Es befähigt den Organismus die schwächenden Folgen ungehöriger Ermüdung loszuwerden, giebt den Verdauungs-Organen neue Kraft, erregt die Leber, wenn sie unthätig ist, reizt den ermatteten Appetit und verhilft zu gesunder Ruhe. Seine Bestandtheile sind harmlos und seine in der warmen Empfehlung seitens Personen jeder Gesellschaftsklasse bestehenden Zeugnisse höchst überzeugend.
Zu haben bei allen Apothekern und Händlern überhaupt.

Chas. Fischer's
**Familien-Store,**
515 Lackawanna Avenue.
Die besten Grocerie-Waaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren ꝛc.
Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

Frank Stetter, jr.,
**Hotel und Bäckerei,**
Mainstraße, Hyde Park, Pa.
Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
42 Frank Stetter.

Dr. M. D. Smith,
**Zahn Arzt,**
127 Süd Main Avenue,
über Hughes' Ofen Depot. Hyde Park, empfiehlt sich zum schmerzlosen Ausziehen von Zähnen, reinigt Zähne und füllt dieselben mit Silber oder Gold, fertigt neue Gebisse ... besorgt alle in das zahnärztliche Fach einschlagenden Arbeiten ... billig. 50

**Vergeßt nicht,**
daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren ꝛc. bei
Freeman
erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.
Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.
Im Store wird Deutsch gesprochen. C. W. Freeman,
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

## Stadt und County.

Wünscht ihr den King Kochofen;
Wünscht ihr den Queen Kochofen,
Wünscht ihr Blechwaaren,
Wünscht ihr Eisenwaaren,
Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge,
Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren,
Wünscht ihr Minerswerkzeuge,
Messerschmiedwaaren oder Vogelkäfige,
bei Gebr. Leonard,
514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Gebrüder Goldsmith haben einen immensen Vorrath neuer Waaren für den Winter eingelegt, aus Stiefeln und Schuhen modernster Facon bestehend. Es besteht wohl kaum ein Geschäft, welches eine gleich reiche Auswahl von Fußbekleidung aufzuweisen hat und Wiederverkäufer werden dort speziell vortheilhafte Einkäufe machen können.

**Haus zu verkaufen:**
Das doppelte Wohnhaus No. 424 Pittston Avenue. Ebenfalls eine Lot in Green Ridge, neben John Koch's Wohnhaus. Näheres zu erfragen bei Phil. Weichel, 236 Penn Avenue.

**Halbe Cente.**
Für Ver. Staaten halbe Cente von den Jahrgängen 1795, 1796, 1802, 1831, 1836 und 1852 werden je $2 das Stück bezahlt, in 321 Spruce Straße, Scranton.

— Gegen alle Ausschläge der Haut kommt Nichts Farney's Blutreiniger oder Panacea gleich. 3

**Die böse Luft.**
Choke damp ist eines der gefährlichsten Gase, die in den Minen gefunden werden. Böser Tabak würgt auch und sein Gebrauch sollte vermieden werden. Gail & Ax's Navy ist rein.

### Vermischte Lokal-Berichte.

Gebrauche Pillsburys bestes Mehl

Wie der vorsichtige Landmann und Gärtner die jetzige nothgedrungene Ruhe benutzt, um Alles für das Frühjahr vorzubereiten, so gedenkt auch der schlaue Kaufmann und Händler, durch Umsichtiges Anzeigen sich einen Theil des Frühjahrsverkehres zu sichern. Je gedrückter die Geschäfte, desto profitabler das Anzeigen, und wer das deutsche Publikum erreichen will, dem steht kein besseres Medium zu Diensten, als das „Scranton Wochenblatt", welches hauptsächlich unter der Arbeitsklasse verbreitet ist.

Namens der Zeitungsträger statten wir allen ihren verehrten Gönnern für die im Allgemeinen liberale Beschenkung am Neujahrstage recht freundlichen Dank ab.

— Contraktor Chas. M. Hagen, No. 1126 Albright Avenue, legte im verflossenen Spätjahre an dem neuen Wohnhause von William Connell ein Rasenstück von 116 Fuß und 8 Zoll, die beste derartige Leistung, welche bisher in Stadt und Umgegend gemacht wurde. Hagen offerirt eine Wette von $50, daß ihn im Legen von Rasen Niemand übertrifft.

— Nach einer Abwesenheit von sechs Jahren kehrte am Weihnachtstage wiederum der Storch in der Behausung von Michael Faust, 1344 Muncy Avenue, ein und brachte ein wirkliches lebendes Christkindlein. Mike war etwas enttäuscht über das Geschenk, denn er hatte einen Jungen bestellt und statt dessen kam ein Mädchen.

— Die D. L. & W. Co. weigerte sich, die 2½ Prozent städtische Spezialsteuer zu bezahlen und der Stadtanwalt hat daher eine Lien gegen eine der Werkstätten der Companie eintragen lassen. Die Sache wird jedenfalls vor das Gericht gebracht.

Fragt für die „Home Comfort Cigarre", sie wird dich befriedigen. Die echten haben J. D. Clark's Name auf jeder Kiste. Hüte dich vor Nachahmungen. 52,5

— Die Reading Eisenbahn Companie hat eine allgemeine Lohnherabsetzung angeordnet, welche auch die New Jersey Central Division betrifft. Kohlengräber, deren Löhne das Basis System regulirt, werden nicht berührt. Alle anderen Arbeiter der Doppel Company (Kohlen und Eisen und Railroad) müssen sich folgende Abzüge gefallen lassen: Diejenigen, welche unter $500 verdienen, acht Procent; zwischen $500 und $2000, zehn Procent; zwischen $2000 und $5000, zwölf und ein halb Procent; zwischen $5000 und $10,000 fünfzehn Procent; über $10,000, zwanzig Procent.—Er dünkt uns, daß man diejenigen, welche weniger als $500 verdienen, wohl hätte verschonen können. Und zwar um so eher, als sie bisher schon knapp genug gehalten wurden, während es von manchen der höheren Beamten heißt, daß sie unverhältnißmäßig hohe Gehalte beziehen.

— Lorenz Zeidler hütet auch schon seit einigen Wochen das Bett. Er hatte sich von einer leichten Krankheit zuerst erholt, zu frühe hinaus gewagt und einen Rückfall bekommen.

— Der Evangelist Moody bedroht Scranton mit einem Besuche am 27., 28. und 29. Januar.

— Trotz den keineswegs ermuthigenden Geschäftsaussichten werden die Miethen an Lackawanna Avenue erhöht und es sind uns Fälle bekannt, wo die Kaufleute ein höheres Angebot machten, um die derzeitigen Lokalinhaber zu verdrängen. In der Nähe der Post, an Penn Avenue, sind die Miethen ebenfalls hinauf geschraubt worden. Aus welchem Grunde, ist schwer zu ersehen.

— Die D. & H. Comp. kündigt eine gänzliche Arbeitseinstellung in acht ihrer Werke an, nemlich: Powderly, Carbondale; Jermyn No. 2, Jermyn; Olyphant, No. 2, Olyphant; Leggett's Creek, Providence; Baltimore, Plains tunnel, Plains; Plymouth No. 2, Plymouth No. 4, und Laurel Run, Plymouth. Es werden dadurch wenigstens 2000 Männer und Knaben zum unfreiwilligen Müssiggange verdammt und dies gerade zu einer Zeit, wo der Ungunst der Witterung wegen auf andere Arbeit keine Aussicht ist.

— Barkeeper Fritz Martin ist soweit hergestellt, daß er wieder seines Amtes walten kann. Dafür hat sich der Chef des Hauses, Fritz Dürr, gelegt, denn die Gicht plagt ihn arg in den Beinen.

— Aus der Karren-Reparaturwerkstätte der D. L. & W. Co. wurden vorige Woche weitere zwanzig Arbeiter entlassen.

— Die Verlobung von J. Führt und Pauline Steindler ist bekannt gemacht worden.

— Die Conferenz der Kohlen-Combination hat sich nach längerer Berathung endlich auf eine Basis der Produktion für 1885 geeinigt, welche 30,000,000 Tonnen betragen soll. Das Prozentverhältniß vertheilt sich auf die einzelnen Companien wie folgt: Philadelphia und Reading, 38.85; Lehigh Valley, 19.60; Delaware, Lackawanna und Western, 16.05; Delaware und Hudson Kohlen Companie, 11.00; Pennsylvania Eisenbahn Companie, 8.00; Pennsylvania Kohlen Companie, 5.00; New York, Erie und Western, 1.50.

— Der Neujahrstag war höchst unfreundlich; das Thauwetter hatte knietiefen Schmutz verursacht; es schneite und regnete abwechselnd und die Sonne ließ sich den Tag über nicht blicken. Nachmittags schlug die Witterung um und es wurde kalt. Auf den Straßen war es ruhig.

— Bekannt ist die seiner Zeit getroffene Entscheidung von Richter Hand, welcher erklärte, daß die Armendirektoren nicht wählbar seien, sondern der Präsidentrichter von Luzerne County das Recht der Ernennung habe. Lewis Pughe, der im vorigen Frühjahre zu dem Amt erwählt wurde, hat gegen die Entscheidung des Richter Hand appellirt.

— Unter den Tramps, welche in der ersten Neujahrsnacht im Stationshause beherbergt wurden, glaubte Polizist Golden's scharfes Auge einen gewissen Chas. Allen entdeckt zu haben, auf dem der Verdacht ruht, in der Nacht vom 18. November die Mühle von C. Harper in Süd Montrose in Brand gesteckt zu haben. Später gestand Allen, daß er der Gesuchte sei. Er arbeitete damals für Harper und man glaubt, daß er infolge eines Streites mit jenem das Feuer anlegte. Allen wurde am Freitag nach Montrose spedirt.

— Der bekannte Wirth und Cigarrenhändler, Herr Anton Neuberger, No. 131 Nord 9. Straße, Reading, Pa., wohnhaft, hat Dr. August König's Hamburger Tropfen mit ausgezeichnetem Erfolge gegen Dyspepsie angewandt.

— Die Dickson Companie hat einen bedeutenden Contrakt zur Lieferung von Maschinerie für die neue Wasserleitung der Stadt New York erhalten. Die Leitung führt von dem Central Park nach dem Croton Fluß, eine Entfernung von 32 Meilen; 24 Meilen des Tunnels müssen durch Felsgestein getrieben werden. Daß die Dickson Companie unter zahlreichen Bewerbern erfolgreich war, ist ein sprechendes Zeugniß für den Scrantoner Unternehmungsgeist und beweist, daß die für die Brooklyn Brücke gelieferten Maschinen höchste Zufriedenheit geben.

— Morgan's Apotheke in Pine Brook wurde in der Nacht vom 29. auf den 30. Dez. von Dieben heimgesucht und um Cigarren und Toilettenartikel bestohlen. Stephen's Bäckerei an Penn Avenue wurde in der gleichen Nacht um eine Partie Cakes bestohlen.

— Eine neue Companie für das 13. Milizregiment ist in Stroudsburg organisirt und am 30. Dezbr. in den Dienst gemustert worden.

— Herr Charles Robinson hat jetzt eine regelmäßige Conzerttruppe engagirt, mit dem berühmten Komiker Paul Stanley. Die neue Kegelbahn ist fertig und eine der besten der Stadt.

— Leonard's Schuhgeschäft, 505 Lackawanna Avenue, wurde am Mittwoch in der Frühe von Dieben heimgesucht, die eine der großen Scheiben ausbrachen und Waaren im Werthe von $35 stahlen. Eine Kiste mit Pantoffeln ließen die Diebe vor dem Lokal stehen.

— Wir waren im Irrthum mit dem Bericht, daß das Feuer in dem Leggett's Creek Schacht unterdrückt sei. Es brennt noch immer.

— In dem Convent der Feuerleute am vorletzten Dienstag waren sämmtliche Companien vertreten, mit Ausnahme der Nay Aug und Excelsior. Dubigg fungirte als Präsident und Needham als Sekretär. Trotzdem die Leute äußerst unzufrieden waren, daß der Stadtrath die Adoptirung des Gamewell Alarmes verweigerte, ließen sie sich doch zu keiner unüberlegten Handlung verleiten und die Mehrzahl der Delegaten erklärten, daß ihre Companien Dienste thun würden, ob der Alarm eingeführt würde oder nicht. Selbstverständlich werden sie mit allen erlaubten Mitteln für die Annahme des Alarmes wirken. Da erwähnt wurde, daß dessen Gegner korrupte Mittel zur Beeinflussung von Stadträthen anwandten, so wurde ein aus J. H. Smith, C. M. Zizelmann, F. F. Schön, H. R. Madison, William Davis, Peter Robling und dem Vorsitzer bestehendes Comite ernannt, um genauere Ermittelungen in der Sache anzustellen; der Mayor soll dabei behülflich sein. Vertagt bis zum Aufruf des Vorsitzers.

— Ein neuer Chandelier mit 35 Lichtern erleuchtet jetzt den Gerichtssaal. Auch an den Tischen der verschiedenen Gerichtsbeamten und des Anklägers und Vertheidigers sind jetzt Lichter angebracht.

— Das von der Del. L. & W. Eisenbahn beförderte Gepäck wird jetzt sowohl an der Abgangs- wie auch an der Empfangsstation gewogen und mit einer Marke versehen, welche das Mehrgewicht anzeigt. Wahrscheinlich wird für das letztere dann auch bezahlt werden müssen.

— Am Dienstag trat in Harrisburg ein Convent von Delegaten zusammen, um über passende Gesetzgebung für die Städte dritter Klasse zu berathen.

— Am Montag Mittag war der Amtstermin der alten County Commissäre abgelaufen und die neuerwählten nahmen ihre Stellen ein. Sie hatten bereits am Vormittag eine Sitzung gehalten und sich durch die Wahl von Franz zum Präsidenten und Burke zum Sekretär organisirt. Hierauf wurde zur Ernennung der vorher vereinbarten Beamten geschritten, nemlich: Anwalt, L. A. Watres; Schreiber, D. W. Powell; Janitor, H. S. Knecht; Ingenier, Michael Coar; Gefängnißarzt, Dr. Haggerty. Die Bücher und alles zu dem Amt Gehörende wurde in bester Ordnung befunden.

Zu Tipstaves im Gerichtssaale ernannte Richter Hand die Folgenden: Jakob Ritter von Archbald; Edward J. Williams von Scranton; Wm. Franz von Scranton; Albert S. Newton von Peckville; P. G. Walsh von Scranton. Diejenigen Beamten, welche ihre Stellen verloren, waren schon seit Wochen darauf vorbereitet und daher nicht sonderlich enttäuscht.

— Scheriffsverkäufe am nächsten Samstage.

— Es war ... der Distriktanw... der in einer ... Fälle Sporteln ... der eine Klage... Klagepunkte ent... sten für das Co... Hand entschied a... chen Fällen der ... Sporteln für die ... für jeden einzelnen ... Fall berechtigt sei.

— Mit dem Eintritt einer neuen Verwaltung scheint Jedermann das Bestmögliche für sich selbst zu machen, und so darf es uns auch nicht verwundern, daß von A. L. Baker bereits ein Antrag gestellt wurde, das Gericht möge verfügen, daß alle gesetzlichen Anzeigen in dem von dem Genannten herauszugebenden „Common Pleas Register" veröffentlicht werden. Dies ist ein Schachzug zur Beseitigung von Chase's „Law Times". Die Petition wird am 19. Januar weiter erörtert.

—Eine Pole Namens Kawonsky, der seit dem 18. Novbr. im Hospital war, starb am Sonntag Morgen. Er hatte einen Schädelbruch in der Stetler Grube erlitten.

— Die halbjährliche General-Versammlung und Beamtenwahl des Scranton Liederkranz findet heute (Donnerstag) Abend 8 Uhr statt.

— John Finnan, ein in der Von Storch Zeche angestellter Bergmann, verschied am Montag Morgen an einer Herzkrankheit während der Arbeit. Er war verheirathet.

— Die Vertreter von Lackawanna County zur Gesetzgebung verließen am Montag Scranton für ihren neuen Wirkungskreis in Harrisburg.

— In dem bestrittenen Wahlfalle Stevens gegen Beamish gab Richter Hand am Montag ein längeres Gutachten ab und findet nach eingehender Erwägung, daß 616 ungesetzliche Stimmen bei der Mayorswahl abgegeben wurden; um zu entscheiden, auf welchen der Kandidaten diese fielen, verfügte der Richter, daß die Stimmkästen am 20. Januar in den Gerichtssaal gebracht und die Wahlzettel untersucht werden. Ergiebt sich also, daß von den 616 ungesetzlichen Stimmen Stevens 77 erhielt, so wird Beamish in unbestrittenem Besitz des Amtes bleiben, da er bekanntlich eine Mehrheit von 415 Stimmen hatte.

— Unser früherer Mitbürger Valentin Roßnagel starb am vorigen Freitag in der Stadt New York, wo er seit einer Reihe von Jahren gewohnt hatte.

— Die Beamteneinsetzung der Freiligrath Loge findet am Montag Abend statt.

— Herr Charles Tropp übertrifft in der Zucht schwerer Schweine alles bisher Dagewesene. Am Montag schlachtete er wieder zwei Riesenthiere; das eine wog 497, das andere 513 Pfund,—ein Gesammtgewicht von 1010 Pfund.

— Louisa Schradel wurde am Montag ins Hospital aufgenommen.

— An der D. L. & W. Bahn sind fünfzehn extra Kohlenzüge suspendirt worden. Die D. & H. Companie hat drei Kohlenzüge in Green Ridge und drei in Carbondale suspendirt. Man will versuchen, die entlassenen Bemannung mit der in Dienst behaltenen zeitweilig abwechseln zu lassen, so daß sie Alle halbe Zeit machen.

— In dem Convent der Städte dritter Klasse, welcher am Dienstag in Harrisburg zusammen trat, waren neun Städte Pennsylvaniens vertreten, was ein einheitliches Handeln in Aussicht stellt.

— Der ausgebreitete Bekanntenkreis von Prof. A. Nitzi wird mit Vergnügen vernehmen, daß derselbe endlich wohlbehalten in den Hafen der Ehe eingefahren ist und nicht nur ein junges, sondern auch hübsches Mädchen als Gattin erobert hat. Der Professor und Frl. Francisca Schultz wurden am Abend des 6. Januar durch Ald. Rösler als Ehepaar vereinigt. Wir wünschen den Neuvermählten ein ungetrübtes beständiges Glück!

**Beamtenwahlen.**

Freiligrath Loge No. 289, D. O. H.
Ober-Barde, Jakob Schulz.
Unter-Barde, Fritz Schwenker.
Sekretär, Henry Walter.
Schatzmeister, Henry J. Ziegler.
Verwalter, Moritz Zwick.

Lackawanna deutscher Unterstützungsverein.
Präsident, Peter Kühner.
Vize Präs., Charles Liedle.
Sekretär, Conrad Linn.
Schatzmeister, John Noll.
Verwalter, Simon Straub.

Deutsche Methodisten Sonntagsschule.
Superintendent, Jakob Hetzel.
Vize Supt., John Schultz.
Sekretär, Henry M. Bansen.
Schatzmeister, M. Walter.
Bibliothekar, George Walter.

Relief Feuer Companie.
Präsident, Wm. Engel.
Vize Präs., Charles Robinson.
Prot. Sekr., Joseph Hans.
Fin. Sekr., Jakob C. Koch.
Schatzmeister, Henry Klaßner.
Vormann, Jakob Fries.
1. Gehülfe, Henry Thauer.
2. „ Louis Fries.
Pipeman, Wm. Schneider,
1. Gehülfe, Henry Baustion.
3. „ Edward Fries.
Verwalter: Joseph Hans, Wm. Stark, Wm. Saar, Charles Pabst, James D. O'Brien.

Scranton Schwabenverein.
Präsident, Fritz Hummler.
Vize Präs., Fritz Mursch.
Prot. Sekr., H. Gräbner.
Fin. Sekr., Joseph Schiel.
Schatzmeister, John Greiner.
Verwalter, W. F. Kiesel, J. B. Ammann, Simon Straub.

**"Aldens Juvenile Gem"**
ist der Titel einer neuen illustrirten Wochenschrift für junge Leute, dessen Herausgabe mit dem neuen Jahre beginnt. Es ist ein neues Unternehmen der produktiven „Literarischen Revolution" und wird daher mit besonderem Interesse von einigen Hunderttausend Lesern eingesehen werden, die für ihren Lesestoff sich fast ausschließlich auf jenes Unternehmen verlassen. Der Subscriptionspreis ist nur 75 Cents das Jahr, trotzdem es mit den theuereren Schriften in Umfang und Qualität des Lesestoffes rivalisiren wird. Ein Probeheft wird an irgend einen Applikanten geschickt, der seine Adresse auf einer Postkarte an den Herausgeber, John B. Alden, 393 Pearl Street, New York, einsendet.

**"Chinese Gordon".**
Eine Biographie dieses bemerkenswerthen Mannes sollte interessanter Lesestoff sein, besonders wenn sie von dem berühmten Helden-Journalisten und Veteran Kriegscorrespondenten Archibald Forbes geschrieben ist. Es überrascht daher nicht, verschiedene Ausgaben davon gedruckt zu sehen. Zuerst war die englische Ausgabe natürlich zu hohem Preise, dann ein Nachdruck zu $1.00 per Copie, durch einen „theuren" amerikanischen Verleger; jetzt folgt die „Literarische Revolution" Ausgabe, große hübsche Schrift, netter Leinwandeinband, für nur 50 Cents! Der Verleger, John B. Alden, 393 Pearl Street, New York, sendet einen 100-seitigen beschreibenden Catalog seiner Publikationen, das ganze Feld der Musterliteratur umfassend, frei an irgend ... Adresse.

— An der Olivestraße, nahe Finn's Holzhof, fand am Dienstag eine Erdsenkung statt.

## Neue Anzeigen.

**Großer Masken-Ball**
abgehalten vom
Scranton Schwaben-Verein
— am —
Montag, 26. Jan. '85,
**In Germania Halle,**
(früher Schimpff's Halle).
Eintritt für Herr und Dame, 50 Cents.
Einzelne Tickets, 25 Cents.
Eröffnung des großen Marsches durch den Prinzen Carneval und sein Gefolge; Aufführung einer Anzahl belustigender Maskenscherze: Dr. Eisenbart; Alt-Weibermühle, in welcher die alten Weiber jung gemacht werden; u. s. w.
Für gute Musik und die besten Erfrischungen wird gesorgt sein.
Tickets sind bei den Mitgliedern des Vereins und an der Kasse zu haben, doch werden an letzterer keine Tickets an Maskirte abgegeben.
Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Das Comite.

**Peil & Gscheidle,**
Fabrikanten von leichten und schweren
Wagen, Kutschen und Schlitten,
Werkstätte, No. 431 Cedar Avenue,
Ecke von Hickory Straße.
**Pferdebeschlagen.**
Reparaturen aller Art werden prompt und dauerhaft zu dem billigsten Preise besorgt.
Conrad Peil, Schmied.
Louis Gscheidle, Wagner.

**Öffentliche Bekanntmachung**
Da sich meine Frau Anna Röhner ohne Ursache von Tisch und Bett von mir getrennt hat, fühle ich mich veranlaßt, sämmtliche Geschäftsleute von hier und Umgebung in Kenntniß zu setzen, daß ich von nun an für nichts haftbar bin, noch bezahlen werde, was sie auf meinen Namen kauft oder borgt.
Petersburg, 26. Dezember 1884.
1,3 Johann Röhner.

**Thee und Kaffee.**
Wir geben prachtvolle Geschenke mit allen Bestellungen von Thee und Kaffee für $5 bis aufwärts zu $50. Lampen, Glasservice, Chinaservice, einfach und dekorirt, Thee- und vollständige Tafelservice u. s. w. Sendet für ein Cirkular, das alle Einzelnheiten giebt. Grand Union Thee Companie, 109 Wyoming Avenue, Scranton, Pa. Hauptniederlage: 80 Front Straße, New York City.

# Club Orders

Eugen Schimpff,
**Praktischer Uhrmacher,**
319 Lackawanna Avenue.
Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

**Melchior Rieder,**
**Schuhmacher,**
hat sich in Fahrenholt's Basement, 321 Penn Avenue, etablirt und ersucht ergebenst um zahlreichen Zuspruch.

**Die rechte Zeit für Alle.**
C. P. Groß, 227½ Wyoming Ave.,
der bekannte Uhrmacher, der uns jetzt durch die Stadtuhr die richtige Zeit haltet, hat die feinsten Uhren, Ketten, Geschmeide u. s. w in der Stadt. Reparaturen bestens hergestellt.

**Jos. Küttel,**
**Drahtwaaren-Fabrikant,**
320 Cedar Avenue,
empfiehlt sich dem geehrten Publikum zur Anfertigung aller Art von Drahtarbeiten. Siebe von Eisen- und Messingdrahtböden vom feinsten und gröbsten für Bäckereien, Eisengießereien und Brauereien werden mit größter Sorgfalt nach Angabe gemacht.
Drahtgitter für Fenster, Keller, Blumenspaliere an Häusern, Einzäunung für Garten, Hühnerhöfe, werden zum billigsten Preise gut und dauerhaft gemacht. 51.3.

Scranton
**Eisenwaaren-Handlung,**
131 Wyoming Avenue.
Die Hayward Handgranate erhielt bei der Fair die erste Prämie.—Henley und andere Roller-Rinkschuhe; die besten. Feinste Messerschmiedwaaren. — Handwerksgeräthe für Maschinisten, Schreiner, Schmiede. 47

**Anton Steeg**
hat seine frühere Werkstätte an der Westseite von Lackawanna Avenue, nahe der Brücke, wieder übernommen und empfiehlt sich als Wagenbauer und zu Reparaturen jeder Art.
Eine Pferdebeschlägerei erster Klasse ist mit dem Geschäfte verbunden. 49,3m

**Brader & Pretheroe,**
**Möbel-Händler,**
No. 2 Lackawanna Avenue,
nahe der Brücke. in Kinback's Gebäude. 39

**Deutsche Schule**
im Basement der
Deutschen evangelischen Zionskirche,
Mifflin Avenue.
In obiger Schule werden von Wm. Chas. Weber, einem in Deutschland ausgebildeten Lehrer, alle Elementarfächer in deutscher Sprache gelehrt; auch wird von demselben gründlicher Unterricht im Klavier- und Orgelspielen in der Wohnung der Schüler oder der seinigen gegeben.
Wm. Chas. Weber,
No. 432 Alder Straße.

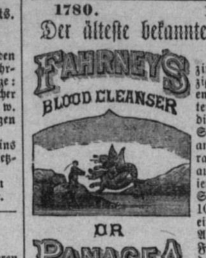
**Geld** wird gemacht von irgend einem Manne oder Frau, Mädchen oder Knaben, die Clubs zusammen bringen für Die Wöchentliche World. Die große Farm- und Hauszeitung, vollständig in allen Departements. Agenten bezahlt **In Baar.** Für 100 Unterschreiber zu $1 jeder werden $25 bezahlt; für 50 Unterschreiber $12; für 25 Unterschreiber $6; für 15 Unterschreiber $3; für 10 Unterschreiber $2; für 5 Unterschreiber $1.
Agenten verlangt in jeder Stadt und Dorfe. Zirkulare und Probe-Exemplare frei. Sende dafür.
„Die World" ist die demokratische Bannerzeitung der Union. Jeder Demokrat sollte sie lesen. Täglich $6; halb-wöchentlich $2; Sonntag $1.50; wöchentlich $1 jährlich.
**Macht einen Versuch!**

**Federn gereinigt.**
Thomas Emerson,
— Händler in —
Möbeln, Matratzen,
Kissen,
Husks, Stroh, Federn, u. s. w. Federn in kürzester Frist gereinigt.
No. 315 Penn Avenue,
39,3m Scranton, Pa.

Bate & Conway,
**Uhrmacher und Juweliere,**
111 Penn Avenue,
(nahe Lackawanna), Scranton, Pa.
Die Reparatur feiner Uhren, Chronometer, Barometer und Juwelen ist Spezialität.
Eine hübsche Auswahl von Uhren, Gold- und Silberwaaren vorräthig.

**George J. Ott,**
Schild- und Dekorations-Maler,
Washington Hall Gebäude,
Ecke Lackawanna und Penn Avenues.
Portraits, Scenerien, Anstreichen, Tapezieren u. s. w. 36,1j

1780. 1884.
**Der älteste bekannte Arzt.**




Diese Medizin besteht einzig aus Pflanzenstoffen (Kräutern) und schädigt nicht das System, wie andere Präparationen, die aus Mineralien bestehen. Sie wurde vor 104 Jahren von einem deutschen Arzte Namens Fahrney entdeckt. Das Panacea hat chronische Krankheiten kurirt, wo andere Mittel und Aerzte es vergebens versuchten. Es kurirt schnell und vollständig Dyspepsia, Verstopfung krankes und nervöses Kopfweh und
**Verfehlt nie zu kuriren**
die schlimmsten Blutkrankheiten und alle daraus entstehenden Uebel; kurirt Fieber und malarische Leiden und ist ein sicheres Vorbeugungsmittel gegen alle Fieber. Durch seine gänzliche Aufnahme ins Blut erreicht es alle Theile des Systems und reinigt und bereichert das Blut. Es regulirt die Eingeweide, belebt die Leber und stärkt das System.
Für die den Frauen eigenen Krankheiten und die mit sitzender Lebensart ist es unschätzbar! Es ist die sicherste, leichteste und beste Medizin für Kinder. Probirt sie, eine Flasche überzeugt euch. Fahrney's Blutreiniger oder Panacea wird zubereitet von der Dr. Geo. G. Shively Co., zu Waynesboro, Pa. (Nachfolger von Gebr. Fahrney & Co.), und registrirt von
S. E. Dubbel, Prop.
Zum Verkauf bei allen Apothekern und Händlern zu $1.00 per Flasche.

**Dr. T. C. Fitzsimmons,**
Scranton, Pa.
Office: Zimmer No. 1, Temple Court Block, 311 Spruce Straße.

**Central Hotel**
von
W. F. Winter, Pine Brook
Ein vorzügliches Bier und sonstige Getränke und prompte Bedienung. 13

**Dr. O'Brien,**
Office, 103 Wyoming Ave. über Courtrights Store. | Wohnung, 116 Mulberry Str.
Officestunden: 8 bis 10, 2 bis 3, 7 bis 9 Uhr. Zwei Telephone. 36,6m
Es wird deutsch gesprochen.

Vergeßt nicht:
**Louis Reichert,**
Uhrmacher und Juwelier,
37 Lackawanna Avenue.
Eine gute Auswahl von Taschen- und Stubenuhren und Geschmeide. Zufriedenheit mit Reparaturen garantirt. 40

— Die —
White und Domestic
**Nähmaschinen,**
S. Jones, Agent,
322 Lackawanna Avenue, Scranton.
Die Besten sind die Billigsten.
Die White Nähmaschine erhielt bei der letzten Ausstellung den ersten Preis. 42

Bansen's
neues
**Möbel-Waarenhaus,**
506—Lackawanna Avenue—506
nahe dem Boston Store.
Der billigste Platz in der Gegend für
Parlor, Schlafzimmer und Küchen Möbeln, Carpets, Rugs, Spiegel- und Bilderrahmen, und so weiter.
Ihr werdet es in Eurem Interesse finden, zuerst bei mir vorzusprechen und meine Preise zu erfahren, ehe Ihr sonst wohin geht.
Wir verkaufen sehr billig für Baar, oder wir verkaufen Euch für $30 werth Waaren auf eine Anzahlung von $10 und die Bilanz in monatlichen Abschlagszahlungen.

**Deutsche Apotheke,**
— von —
**Lorenz und Walther,**
(früher Ludwig's Apotheke.)
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.
Zweiggeschäft, 510 Cedar Avenue,
Recepte werden zu jeder Zeit auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zubereitet.
Unser berühmtes German Bitters, sowie Leber Pillen sind allein echt nur hier zu bekommen.
Unser Corn Remover ist das beste Heilmittel für Hühneraugen.

**J. L. Hull,**
Händler in
**Dachschiefer, Nägel und Filz.**
Rothe, grüne und schwarze Schiefer, Schreib- und Schultafeln.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 2strängigen Filz | $1.50 | 3strängigen Filz | $2. |
| 3 Gall. Pech | 75 | 3 Gall. Pech | 75 |
| 1 Pfd. Blechkappen | 10 | 1 Pfd. Blechkappen | 10 |

Filzdach Kosten $2.35 ........................$ .8

**F. W. Sauer,**
**Metzger u. Wurstmacher**
Penn Ave., unterhalb Spruce St.,
Verkauft nur das beste, schmackhafteste Fleisch, von selbstgeschlachtetem Vieh und feinste Würste eigener Fabrikation.
Salzfleisch, Schinken, Schmalz, etc., zu billigsten Preisen.

**Deutsche Apotheke**
von
**Oscar Ludwig,**
(früher Gebr. Ludwig, Scranton,)
Chestnut Straße,
Dunmore, Pa.
Gewissenhafte Aufmerksamkeit wird der Zubereitung von Rezepten geschenkt.
Deutsche Kräuter und Wurzeln stets frisch an Hand.
Toilette-Artikel jeder Art.
Großer ... von Tapeten, Farben, Oelen und Zu...
Meine ... Dunmo... geladen ... schenken ...

Andreas Grampp,
**Herren-Schneider,**
534 Lackawanna Avenue,
(im zweiten Stockwerke).
Kleiderstoffe verschiedener Art zur Auswahl.
Mein Motto ist:
Gute Stoffe,
Passende Anzüge,
Billigste Preise.
Sprecht bei ihm vor und überzeugt Euch von der Wahrheit des Gesagten.

**Phillip Weichel,**
No. 234 und 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.,
Engros- und Kleinhändler in
**Weinen und — Liquören**
Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert. 18

Deutsche
**Photographie Gallerie,**
von
**Heinrich Frey,**
421 Lackawanna Avenue, Scranton, und 101 Main Avenue, Hyde Park, Pa.
Diese Gallerien sind dem geneigten Wohlwollen des deutschen Publikums bestens empfohlen.
Die Gallerie 421 Lackawanna Avenue ist die best eingerichtete und schönste in Scranton und es sind beide Geschäfte mit den neuesten und besten Instrumenten und Ausrüstungen versehen.
Wir empfehlen uns für Aufnahmen jeder Art Bilder in der Gallerie, als auch für Landschaftsbilder, Gebäuden, Gesellschaften, etc., und das Copiren von Bildern und Vergrößerungen in India Ink, Crayon, Wasser und Oelfarben wird gut und billig ausgeführt.
Tüchtige und competente Arbeiter stehen uns zur Seite, und dürfen wir unsere Freunde versichern, daß nichts versäumt werden wird, sie mit den Arbeiten als auch in der Bedienung vollständig zufrieden zu stellen.
Bilderrahmen zu gefl. Auswahl und zu billigen Preisen.
Sonntags können Aufnahmen gemacht werden von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags.

Daniel Koch's
**Wein- und Liquorgeschäft,**
Main Straße, Hyde Park.
Den Herren Wirthen zur Anzeige, daß ich stets einen vorzüglichen Artikel auf Lager halten und Kunden pünktlich bedienen werde.
Bier und andere Getränke an Zapf.
Um geneigten Zuspruch bittet
27 Daniel Koch.

Etablirt ........................1879.
**Jakob Lotz,**
**Buchbinderei u. Schreibbücher-Fabrikant,**
128 Penn Avenue,
Zwei Thüren vom St. Charles Hotel.
Ich habe jetzt in Vorrath alle Sorten
**Schreib- und Notizbücher**
für Geschäftsleute und Arbeiter. Ferner Time Books zur Notirung der Arbeitszeit, die jeder Arbeiter haben sollte, zu den billigsten Preisen.
Zeitschriften und Monatshefte werden gut und billig gebunden.

**Günster und Welles,**
Advokaten und Rechts-Anwalte,
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

W. G. Ward. S. G. Horn.
**WARD & HORN,**
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

**M. Zeidler's**
**Bäckerei und Restauration,**
117 Franklin Av.,
Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Artenstets vorräthig.

**„Jäger Heimat"**
von
**Julius Wellner,**
neben Dolph's Wäldchen, an der Dunmore Straßenbahn.
Ein kühles, luftiges Lokal, vorzügliche Getränke und zuvorkommende Bedienung.
Welle seiet je willkomme
Welle meine werthe Gäst,
Ob vom Schwabenland je komme
Oder anfern en Nest.

**W. M. Yost,**
**Möbel-Fabrikant,**
Washington Avenue, vierte Thür unter der River Straße, Scranton Flats,
hält stets einen hübschen Vorrath von Tischen, Stühlen, Bettladen, Bureaus, Lounges, u. s. w. und fertigt Möbeln jeder Art in kürzester Frist auf Bestellung an.
Reparaturen von Möbeln, Polsterer- und Drechsler-Arbeiten, Holzzierrathen aufs Beste besorgt. Man bittet um geneigten Zuspruch

**A. C. Konarson,**
**Deutscher Uhrmacher u. Juwelier**
Wyoming Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus.
Das älteste Juwelen-Geschäft in Scranton
Etablirt seit 1856.
Empfiehlt sich dem geehrten deutschen Publikum mit einem wohlassortirten Lager von
Wand- und Taschenuhren,
und
Schmucksachen aller Art.
zu den niedrigsten Preisen.
Alle Reparaturen werden gut und pünktlich ausgeführt.

**Ziegler's Hotel,**
325 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern zu jeder Tageszeit.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.
Die feinsten Weine, Champagner und Liqueren.

**Neuer Grocerie-Laden**
von Andreas Schön,
Jacksonstraße, Hyde Park, nahe Main.
In meinem Laden halte ich stets vorräthig eine große Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art, welche billiger verkauft werden als in irgend einem anderen Laden in Hyde Park. Ich erhalte nur die beste Waare. Kommt und überzeugt euch selbst.
Andreas Schön,
21 Jacksonstr., Hyde Park.

**Jakob Keiper,**
Händler in
**Groceries, Provisionen,**
etc., etc.,
433 Penn Avenue.
... genden Waaren ... bester Qualität ... sonders empfehle ... Thee und Kaffee ... Bedienung lade ... 4

Unser neuer Vorrath von
# —Herbst-Waaren—
ist, wie wir denken, das vollständigste und ansprechendste Assortment, welches uns je vergönnt war, vor das Publikum zu bringen. Wir haben den Vorrath für Baar eingekauft, während der Markt gedrückt war, und folglich
## Zu allerniedrigsten Preisen.
Mit der Ueberzeugung, daß wir die modernsten und besten neuen Waaren zu den möglichst günstigen Preisen erstanden haben, stehen wir nicht an, jedem Leser, der sich die Mühe nimmt vorzusprechen,
**Einen positiven Vortheil** zu garantiren.
# —Kraemer,—
## „der populäre Kleiderhändler,"
327 Lackawanna Avenue.

**Wilkesbarre Nachrichten.**
Die ganze Erde ist, fürwahr,
Durchforscht bald bis auf wenig Ecken;
Im Innern Afrika's sogar
Ist schon fast nichts mehr zu entdecken.
Bald hört ganz dies Vergnügen auf
Auf unserm Erdenball, dem morschen;
Ach, könnt' ich auf den Mars hinauf!
Da wär' noch etwas zu erforschen.
Doch weil ich dies unmöglich kann,
So retirir' ich zum Lohmann.

— Die Kohlenoperatoren Pardee & Co., von Hazleton kündigten am 1. Januar ihren Arbeitern an, daß sie für das laufende Jahr die Löhne nach demselben Plane reguliren würden, der seit 1880 in Kraft war und daß sie jeden Monat die Lohnscala bekannt machen wollten. Die Arbeiter der verschiedenen Werke von Hazleton und Umgegend hielten sofort Versammlungen und nahmen die Offerte der Companie an.

— Durch das Festsetzen des Eises am Nanticoke Damme staute sich am Mittwoch das Wasser im Susquehanna und die Folge war eine Ueberfluthung der Kingston Niederungen, so daß der Verkehr vollständig unterbrochen war. Das Wasser stieg in der Nacht und am Donnerstag noch fortwährend und stand am Freitag Morgen 21 Fuß über der niedrigen Wassermarke.

— In dem Wilkesbarre Distrikt ereigneten sich im Monat Dezember dreißig Unfälle in und um den Gruben, wovon zehn tödtlich, dreizehn schwer und sieben leicht waren.

— Ex-Recorder C. J. Volkenand wird in einem Philadelphier Hospital mit guter Aussicht auf Besserung behandelt. Er hat ein Nieren- und Leberleiden.

— Um das ganze, die Stegmaier'sche Brauerei umfassende Grundstück ist kürzlich ein substantieller eiserner Zaun hergestellt worden. Derselbe gereicht dem Eigenthum zur Zierde und den Fabrikanten zur Ehre.

— Nikolaus Staye, ein alter Bewohner unserer Stadt, erlag am 29. Dezbr. einem Herzschlage.

— Der Wirth Ben. Dilley hat in seinem Lokale eine Opferbüchse aufgestellt, welche er alljährlich um Neujahr leert und den Betrag einem wohlthätigen Institute übermacht. Man schätzt, daß $200—250 darin sind. Dieses Jahr war der Betrag für die Waisenheimath bestimmt, aber die alten Schachteln, welche des Institut verwalten, verweigerten die Annahme, wahrscheinlich weil das Geld in einer Wirthschaft gesammelt wurde.

— Henry Evans von Pittston ist zum kaufmännischen Abschätzer für Luzerne County ernannt worden.

— Rev. David Stern, der Rabbiner der hiesigen Gemeinde, ist im Begriff seine Stelle niederzulegen, da seine Zeit allzusehr mit journalistischen Arbeiten in Anspruch genommen wird.

— A. Gruver von Wyoming entging am letzten Freitag mit genauer Noth dem Tode. Beim Kreuzen des Bahngeleises am genannten Orte wurde sein Fuhrwerk von einer Lokomotive erfaßt und einen Abhang hinab geschleudert. Der Mann selbst entging ernstlichen Verletzungen, aber eines seiner Pferde wurde getödtet, das andere verletzt und der Wagen demolirt.

— Endlich ist der Erfolg der Spitzenfabrik gesichert, die Gesellschaft hat sich organisirt und wird sofort um einen Charter nachsuchen, und Herr Atkin wird dann nach Europa gehen, um die Maschinerie und einige tüchtige Arbeiter zu holen. Das Betriebskapital ist auf $30,000 festgesetzt und man hofft diese Summe aufbringen zu können.

— In Chicago starb am 29. Dezbr. ein früherer Bewohner von Wilkesbarre, August Stahlberg, ein Schwager von Louis Tisch. Er litt am Asthma und erreichte ein Alter von 54 Jahren.

— Eine deutsche Rebecca Loge, welche die Nummer 142 führt, ist im vergangenen Monat hier organisirt worden.

—Die am Montag neu eingetretenen Beamten von Luzerne County sind: Richter des Waisengerichts, D. L. Rhone; County Schatzmeister, R. A. Whiteman; Testamentsregistrator, S. W. Boyd; County Commissäre, T. W. Haines, Cyrus Straw und Thomas English; Auditoren, Joseph Moore, Thomas Bennetto und Joseph Abrams.

— Restaurateur George Lohmann läßt seine Räume hübsch dekoriren.

— Phillip Steinhauer wurde am Montag zum Tipstave des Waisengerichtes ernannt.

— Der Inhalt von Ben Dilley's Opferkasten zu wohlthätigen Zwecken, den die Gänschen von der Waisenheimath zurückwiesen, ist dem städtischen Hospital übergeben worden; der Betrag belief sich auf $274.29.

— In der Midvale Grube wurden am Samstag Lewis Thomas und David Roberts und der Feuerboß William Amos durch eine Gasexplosion verbrannt, doch ist nicht bekannt, ob die Wunden gefährlich sind. Amos hatte die beiden Anderen in die Grube genommen, um ihnen einen Arbeitsplatz anzuweisen; er war dabei nicht vorsichtig genug und gerieth an einen Ort, wo die Gase sich an den Lampen entzündeten.

— Die Brüder Patrick und John Campbell wurden am Montag Morgen in der Grube No. 5 zu Upper Lehigh (bei Freeland) durch einen Fall von Felsgestein erschlagen. Um 7 Uhr Morgens waren sie zur Arbeit gegangen, und um 9 Uhr wurden sie todt nach Hause gebracht. Sie waren resp. 21 und 18 Jahre alt und die einzige Stütze einer verwittweten Mutter.

Brown's Bee Hive ist Hauptquartier für Koffer, Handtaschen, etc.
Gestrickte Mützen und Bonnets für Frauen und Kinder, in Brown's Bee Hive.
Jersey's für Damen und Kinder, — eine volle Auswahl in Brown's Bee Hive.
Die Damen sind freundlichst ersucht, Brown's Cloakzimmer zu besuchen.
Pelzmützen und Pelzbesätze in Brown's Bee Hive.
Jersey Mützen von allen Farben zu 25 Cents, in Brown's Bee Hive.

George Wahl,
**Barbier und Friseur,**
Lackawanna Valley Haus,
Verbunden mit dem Geschäfte sind Badezimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

**O. T. BURKE,**
—praktischer—
**Wasser- und Gas-Einrichter,**
314 Penn Avenue, Scranton.
Alle Aufträge pünktlich ausgeführt. 14

Gebraucht das
**Simon Pure**
Backpulver.
—o—
Zum Verkauf bei allen Grocers im Lande.

Bernhard Leuthner's
**Pine Brook Restauration,**
828 Penn Avenue,
Wer jederzeit ein frisches Glas Bier haben will, der kann es im Sommer oder Winter hier erhalten. Versucht und überzeugt Euch.

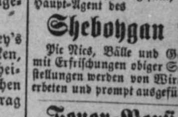
Chas. Tropp's
**Lackawanna Haus**
und
**Austern-Parlor,**
219 Lackawanna Avenue
Die beste Hotel-Akkomodation.
Austern werden während der Saison in jeder Weise servirt.
An die Bar sind die feinsten Getränke aller Art, kalte Speisen Cig...ren ꝛc. zu finden.

Charles Müller,
**Herren Schneider,**
Centre Straße,
empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.
Trotz meines hülflosen Zustandes habe ich bisher alle Arbeiten zur Zufriedenheit gethan und werde dies auch in der Zukunft thun.
Chas. Müller.

**Apotheke**
— von —
**C. C. Chittenden,**
519 Lackawanna Avenue,
neben Karl Fischer's Grocerie Store.
Rezepte werden gewissenhaft und pünktlich zubereitet, bei Tag und Nacht.
Die Apotheke ist vollständig nach deutschem Muster eingerichtet und
Herr F. L. Terppe
ist ein in Deutschland geprüfter Apotheker.

**Conrad Schröder,**
Baumeister und Contraktor
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist ... 8

**Fritz Dürr's**
Union
**Restauration & Salon,**
313 Lackawanna Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Scranton

**Aug und Ohr Spital,**
303 Spruce Straße, Scranton.
C. H. Fisher, M. D., behandelnder Arzt.
B. H. Throop, M. D.
R. A. Squire, M. D. } berathende Aerzte.
D. B. Hand, M. D.
Tägliche Klinik Morgens 9 Uhr.
Arme Patienten werden unentgeltlich behandelt jeden Dienstag und Freitag, von 2—3 Uhr Nachmittags. 22

**Friedrich Schrader,**
Fabrikant von
**Mineral-Wasser**
jeder Sorte.
**C. Robinson's Bier**
wird auf Flaschen gefüllt, wie Porter, Ale ꝛc.
Haupt-Agent des
**Shebohgan Wassers.**
Pic Nics, Bälle und Gesellschaften werden mit Erfrischungen obiger Sorten versehen. Bestellungen werden von Wirthen und Familien erbeten und prompt ausgeführt.

**Feuer-Versicherung.**

| Organisirt. | | Vermögen |
|---|---|---|
| 1819.— | Aetna von Hartford..... | $ 7,000,00 |
| 1854.— | Phoenix von Hartford.... | 3,000,00 |
| 1720.— | London Assurance....... | 16,000,00 |
| 1845.— | Royal von Liverpool.... | 19,000,00 |

und andere ausgezeichnete Compagnien.
Smith und Fuller, Agenten
Chas. R. Smith. C. P. Fuller
3. National Bank Gebäude, Wyoming Avenue

**Germania**
Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

**Brown's Bee Hive**

**Putzgeschäft,**
224 Lackawanna Ave. 224
Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Façons in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Handschuhen, ꝛc., sowie auch in Damen- und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren und Knabenhüte, Hemden ꝛc.—... für Reisetaschen.